

## Wesentliche Ergebnisse der Sitzung des Verwaltungsrats des Hessischen Rundfunks am 04.12.2020

1. Der Vorsitzende berichtet über die Videokonferenz der GVK am 23.11.2020. Wichtiges Thema sei die Beratung über den Stand des Ratifizierungsverfahrens zum 1. Medienänderungsstaatsvertrag gewesen. Der Verwaltungsrat informiert sich über das geplante weitere Vorgehen der Intendanten und beschließt die Anberaumung einer Sondersitzung am 15.01.2020.
2. Der Vorsitzende berichtet über die Beratungen der GVK zur Organisation der neuen Drei-Stufen-Tests für Telemedienangebote. Der Intendant erklärt, dass die Rundfunkanstalten ein synchronisiertes Vorgehen anstreben, um den Aufwand für die Rundfunkanstalten und die Gremien im Rahmen zu halten.
3. Der Verwaltungsrat nimmt die Ausführungen des Vorsitzenden zu den Beratungen der GVK in Bezug auf weitere Themen, wie den Produzentenbericht und die Überprüfung der GSEA zu Kenntnis.
4. Der Intendant unterrichtet den Verwaltungsrat über die wesentlichen Punkte der letzten Intendantensitzung. Ein Schwerpunkt sei neben den Beratungen zum Staatsvertrag ein Austausch über die Digitalstrategie in den Programmen der Rundfunkanstalten gewesen. Außerdem habe man über das Vorgehen bei der Bedarfsanmeldung zum 23. KEF-Bericht beraten.
5. Der Intendant berichtet, dass die Rundfunkanstalten der ARD, mit Ausnahme des BR, im Rahmen der KEF-Empfehlung eine Verwaltungsvereinbarung für die Einrichtung einer Kulturplattform mit Sitz in Magdeburg verabschiedet hätten.
6. Der Betriebsdirektor berichtet aus der Gesellschafterversammlung des IRT.
7. Der Verwaltungsrat würdigt die zweifache Grammy-Nominierung der hr-Bigband
8. Der Verwaltungsrat berät auf Basis der Empfehlungen von Wirtschafts- und Finanzausschuss über den Bericht an die GVK zu den Wirtschaftsplänen und Umlagepauschalen 2021 der vom hr betreuten GSEA und empfiehlt der GVK, diese zur Kenntnis zu nehmen.
9. Der Verwaltungsrat beschließt auf Basis ausführlicher Vorlagen über die Freigabe von Mitteln u.a. für den Kauf von Softwarelizenzen und die Erneuerung von UKW-Sendeanlagen.

gez. Armin Clauss